amriswil aktuell

Freitag, 7. März 2008 | Nummer 8 | Jahrgang 2

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil | www.amriswil.ch

MEINUNGEN

«Viele Hagenwiler leben schon sehr lange hier und konnten sich mit der Nummerierung Hagenwil 1 bis 62 nie anfreunden. Ich finde die Postbezeichnung ‹8580 Hagenwil bei Amriswil› gut, da Hagenwil eine lange Geschichte hat und so wieder mehr Bedeutung erhält.»

Anne-Marie Angehrn, Schloss Hagenwil

«Ich habe die Petition auch unterschrieben, da die Hagenwilerinnen und Hagenwiler viel Wert darauf legen, dass der Name Hagenwil nicht verschwindet. Ich könnte aber auch mit der noch aktuellen Postanschrift leben. ‹8580 Hagenwil bei Amriswil› gefällt mir jedoch auch besser.»

Tony Müller, Käserei Müller-Thurgau

STADTRAT

Hagenwiler erhalten wieder ihre eigene Postanschrift

Die Hagenwilerinnen und Hagenwiler sind mit der jetzigen Postanschrift nicht zufrieden. Max Enderli, Othmar Jäckle und Hubert Schildknecht haben dem Stadtrat eine Petition überbracht mit dem Wunsch, zur Postanschrift «8580 Hagenwil bei Amriswil» zurückzukehren. Bis auf acht Personen haben alle Einwohner von Hagenwil die Petition unterzeichnet.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hagenwil sprechen viele Gründe dafür, zur Postanschrift «8580 Hagenwil bei Amriswil» zurückzukehren. So waren die Bewohner des geschichtsträchtigen Ortes im Telefonbuch schon 2007 nicht mehr unter Hagenwil zu finden. Weiter ist katholisch Hagenwil eine eigenständige Kirchgemeinde. «Ausserdem verfügt Hagenwil über eine sehr ausgeprägte Dorfgemeinschaft», weiss Stadtschreiber Roland Huser. «Sie fühlen sich zwar wohl in Amriswil, doch sind sie im Herzen Hagenwiler und wollen nicht, dass ihr Ortsname verschwindet.» Dafür habe der Stadtrat Verständnis und deshalb sei das Anliegen auf offene Ohren gestossen.

Post gab grünes Licht

Was die Petitionäre Max Enderli, Othmar Jäckle und Hubert Schildknecht auch noch zur Unterschriftensammlung in Hagenwil bewogen hat, ist die Tatsache, dass Schocherswil – ebenfalls seit einigen Jahren ohne eigene Poststelle – die Postanschrift behalten konnte und heute noch unter Schocherswil im Telefonbuch zu finden ist. Bis auf acht Personen haben alle Hagenwilerinnen und Hagenwiler die Petition unterzeichnet. Im Dezember wurde sie dem Stadtrat überreicht. Roland Huser hat sich daraufhin bei der Post erkundigt, ob die Adressierung «8580 Hagenwil bei Amriswil» bewilligt werden kann. «Überraschend habe ich die Auskunft bekommen, dass es möglich ist», sagt er. «Der einzige Vorbehalt ist, dass Hagenwil wieder Strassennamen braucht.»

Bilder: Heidi Anderes

Max Enderli (r.) überreicht Stadtammann Peter Kummer die Petition «8580 Hagenwil bei Amriswil mit Strassennamen».

Über Strassennamen für Hagenwil wurde zuletzt 1993 diskutiert. Aus dieser Zeit stammt ein Plan, der in Hagenwil geläufige Strassennamen wie «Dorfstrasse», «Kirchweg», «Schulhalde» oder «Haspelstrasse» enthält und den Petitionären für die Unterschriftensammlung zur Verfügung stand. Die Bauverwaltung hat den Plan überarbeitet und der Stadtrat schlägt den Hagenwilern jetzt zwei Änderungen vor: Für die am Schloss vorbeiführende Strasse spricht er sich für die neue Bezeichnung «Schloss-Strasse» aus und anstelle der «Hofwiesstrasse» schlägt er den Namen «Alte Amriswilerstrasse» vor.

Zur Diskussion gestellt

In diesen Tagen erhalten die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner einen Adressierungsplan mit Begleitbrief von der Bauverwaltung. Darin werden sie über die geplante Änderung der Postanschrift in «8580 Hagenwil bei Amriswil» und die Strassenbezeichnungen informiert. Sie haben jetzt Zeit, sich zur Adressierungsfrage zu äussern und dem Stadtrat allfällige Wünsche mitzuteilen. Danach wird der definitive Entscheid gefällt und der Einführungstermin festgelegt. (ha)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 7. März

Besuchstage, Sek. Grenzstrasse
Kabarett «Polithur», 20 Uhr, Kulturforum

Samstag, 8. März

Besuchstage, Sek. Grenzstrasse
Frühlings-Kinderkleiderbörse
Familien-Treff, 9 bis 11 Uhr, Pentorama
Faustballturnier Männerriege Oberaach
14 bis 22 Uhr, Sporthalle Oberfeld
Volleyball-Playoff: TVA – Lausanne UC
3. Begegnung, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Pullup Orchestra, ab 21 Uhr, USL

Sonntag, 9. März

CHORAkzente
Vier Chöre unter der Leitung von Claudia Niklaus, 19.30 Uhr, Pentorama

Montag, 10. März

Musizierstunde Klavier und Querflöte
Klassen Büchi/Meyer, 19 bis 20 Uhr, JMSA

Mittwoch, 12. März

Frauenfrühstückstreffen
Thema: «Kindererziehung – ist Strafen out?», 8.45 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis Montag, 10. März, bei Claudia Züllig, Telefon 071 411 33 80

Donnerstag, 13. März

1. Wochenmarkt 2008
Frisches aus der Region: Fisch/Fleisch, Früchte/Gemüse, Eier, Brot, Antipasti, Öle und Blumen. Jeden Donnerstag, 8 bis 11 Uhr, auf dem Marktplatz.

Konzert mit Daniel Seidenberg
jiddische Lieder, 15 bis 16.15 Uhr, APZ
Kantonsrats-Kandidatinnen kennen lernen
FrauenForum Amriswil, 19.30 Uhr, ABA

Vier Chöre singen gemeinsam

Übermorgen Sonntag, 9. März, um 19.30 Uhr findet im Pentorama ein Konzert mit vielfältigem Liederprogramm statt. Graffity-Chor Amriswil, Mosaikchor Zihlschlacht-Sitterdorf, Frauenchor Amlikon und Gemischter Chor Friltschen präsentieren gemeinsam ihre Lieder fürs Schweizer Gesangfest. Ein besonderes Erlebnis wird es, wenn alle Chöre vereint Lieder präsentieren werden.

Kandidatinnen kennen lernen

Im Kantonsrat sind die Frauen immer noch deutlich in der Minderheit. Das FrauenForum Amriswil möchte, dass sich dies ändert, und bietet darum allen interessierten Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit den Kantonsrats-Kandidatinnen der verschiedenen Parteien des Bezirks Bischofszell zu unterhalten. Der Anlass findet am Donnerstag, 13. März, um 19.30 Uhr im Arbeitsheim Amriswil statt.

Judokas gewinnen Medaillen

Die kantonalen Judo-Meisterschaften fanden dieses Jahr in Weinfelden statt und bildeten für die KSG Oberthurgau den Saisonauftakt. Mit dem Gewinn von drei Medaillen hat das Jahr sehr gut angefangen. Bei den Schülern A startete Roman Heierli in der Kategorie –36 kg und gewann verdient die Silbermedaille. Bei den Jugendlichen starteten Nicolas Leimbacher und Patrick Rutz. Im Final musste sich Leimbacher trotz Chancen beugen und wurde Zweiter. Rutz sicherte sich Bronze.

Super-Lotto und EM-Endlauf

An der 82. HV des Auto- und Motor-Sportclubs Oberthurgau konnte Präsident Felix Indergand auf ein erfolgreiches 2007 zurückblicken mit dem Moto-Cross als Hauptanlass. Herrliches Spätsommerwetter führte zu Rekordergebnissen, was viel zur positiven Rechnung beitrug. 2008 finden gleich drei Grossanlässe statt: Lotto, Altstadt-Trial und Moto-Cross. Die 14. Auflage des Super-Lottos findet am 28. März im Pentorama statt. Am 31. Mai kommt es zu einem Novum in der Deutschschweiz, zum 1. Altstadt-Trial in Bischofszell. Zusammen mit dem MC Bischofszell wird ein Geschicklichkeitsfahren mit Motorrädern in der Altstadt durchgeführt. Mit dem 47. Internationalen Moto-Cross steht am 27./28. September das Highlight an: Wiederum werden die Jugendklassen sowie die Meister im EM-Endlauf der Kategorie Solo 125 ccm am Start sein. Als Nachfolger von OK-Präsident und Ehrenmitglied Wendelin «Max» Schättin wurde der ehemalige Crossfahrer Beni Schenk gewählt. (bs)

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:
8.3. Walter Keller, Schulstrasse 7, Oberaach (91 Jahre); 8.3. Klaus Friedrich, Kreuzlingerstrasse 12, Amriswil (80 Jahre); 9.3. Anna Baumgartner, Sonnenhügelstrasse 8, Amriswil (80 Jahre). Alles Gute!

Archivbild: Stadt Amriswil

Budenstadt neu auf dem Marktplatz

Da der Jahrmarkt dieses Jahr am 19. März – in der Woche vor Ostern – stattfindet, wird die Budenstadt nicht vor der Migros, sondern erstmals auf dem Marktplatz aufgebaut.

Der Amriswiler Jahrmarkt findet seit Jahren immer am dritten Mittwoch im März und am ersten Mittwoch im Oktober statt. Da der dritte Mittwoch im März in diesem Jahr in die Karwoche fällt, hat sich die Marktkommission entschieden, die Budenstadt versuchsweise auf dem Marktplatz zu platzieren. «Die Chilbi wird dieses Jahr am 12. März aufgebaut und am 21. März wieder abgebaut», erzählt Marktchef René Kuster. «Damit fällt sie in eine sehr betriebsame Zeit und würde im Zentrum von Amriswil wahrscheinlich einen Parkplatzmangel auslösen.»

Marktareal wird vergrössert

Die Marktfahrer, welche ihre Stände jeweils auf dem Marktplatz hatten, erhalten einen neuen Standort zugewiesen. «Zum Platzausgleich werden wir das Jahrmarkt-Areal gegen das Restaurant Wy-Stübli hin vergrössern», sagt René Kuster. Ob die Budenstadt bei den nächsten Jahrmärkten wieder auf dem Migros-Parkplatz aufgebaut wird, weiss er noch nicht. «Das wird sich erst nach dem 19. März zeigen, wenn wir das Echo von allen Beteiligten haben.» (ha)

Stadt Amriswil

Verkehrsanordnungen

Reg. Nr. 2008/023/TBA

Gemeinde, Ort:	Amriswil
Strasse, Weg:	Egelmoosstrasse (Abschnitt Rüti- bis Alleestrasse)
Antragsteller:	Gemeinde
Anordnung:	Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05 und 5.06 «Anfangs- und Endetafeln» werden gemäss Antrag vom 6.2.2008 und Situationsplan vom 4.2.2008 genehmigt.

Reg. Nr. 2008/022/TBA

Gemeinde, Ort:	Amriswil
Strasse, Weg:	Areal Pentorama
Antragsteller:	Gemeinde
Anordnung:	Parkierungsverbot, Fahrverbot, Einbahnregelung

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «Ganzes Areal», 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen», 2.02 «Einfahrt verboten» und 4.08 «Einbahnstrasse» werden gemäss Antrag vom 6.2.2008 und Situationsplan vom 27.9.2007 genehmigt.

Reg. Nr. 2008/025/TBA

Gemeinde, Ort:	Amriswil, Biessenhofen
Strasse, Weg:	Aachstrasse
Antragsteller:	Gemeinde
Anordnung:	Gewichtsbeschränkung

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Das Signal 2.16 «Höchstgewicht 3,5 t» mit Zusatz «Ausgenommen landw. Verkehr mit Anstössern und Berechtigte» wird gemäss Antrag / Situationsplan vom 12.2.2008 genehmigt.

Rechtsmittel:
Gegen diese Entscheide kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.

Frauenfeld, 7. März 2008, Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Susanne und Patrik Müller, Lerchenbohlstrasse 53, Amriswil, und Emil Koller, Lochstrasse 21, 9404 Rorschacherberg
Bauvorhaben: Neubau Doppeleinfamilienhaus
Bauparzelle: 2572(A), Im Oberfeld, Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 7. bis 26. März 2008. Bauverwaltung: 071 414 11 12.

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Karfreitag (Amriswil West) wird auf Donnerstag, 20. März 2008, vorverlegt.

Stadt Amriswil

Impressum: **Herausgeberin:** Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Tel. 071 414 11 11
Redaktion und Layout: Heidi Anderes, redaktion@amriswil.ch **Gestaltungskonzept:** Quellgebiet AG, Amriswil **Inserate:** Publicitas AG, Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, Tel. 071 447 83 83